

Infopost

November 2003

Verein der Rollstuhlfahrer, Henlestr. 2c, 97074 Würzburg

Inhalt:

	Seite
Einladung zur Weihnachtsfeier	1
Tanzworkshop	2
Reisen	3
Rollstuhlsport Spieltag 30.11.	4
Kraftknoten	5
Mitgliederinfo Fasching 2004	6



Liebe Mitglieder und Freunde,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und Weihnachten steht vor der Tür. Wir würden uns freuen, Sie recht zahlreich auf unserer Weihnachtsfeier

am Samstag **13.12.2003 von 14.00 – 17.00 Uhr,**
im Pfarrsaal der Pfarrei Sankt Josef, in Grombühl

begrüßen zu dürfen. Es gibt Kaffee, selbstgebackenen Kuchen, Gebäck, Getränke und jede Menge Programm.

Der Vorstand

Tanzworkshop in Duisburg vom 19.09. bis 21.09.2003

Es war wieder einmal soweit: Wir sind nach Duisburg gefahren. Leider nicht so zahlreich wie in den Jahren zuvor. Nun gut, immerhin 3 Paare fuhren los. Kaum auf der Autobahn ging es schon los: Stau! Wir haben ihn großzügig umfahren. So kamen wir leider 1½ Std. später an als vorgesehen.

Nach einem guten Abendessen und ein bisschen quatschen, konnten wir ins Bett gehen. Nach dem Frühstück ging es dann los: Ab in den großen Tanzsaal, wo wir alle begrüßt wurden. Leider waren es dieses Mal nicht so viele Teilnehmer wie früher. Auf geht's, wir sollten einen Discofox tanzen, damit die Tanzlehrer sehen können in welcher Stufe wir unseren Unterricht bekommen sollten.

Zwei Paare von uns durften in die Fortgeschrittenengruppe und ein Paar in die zweite Gruppe. Alle verteilten sich in die Räumlichkeiten, die Tanzlehrer sagten uns welche Tänze sie Unterrichten würden.



Nachdem Rumba und langsamen Walzer meine Lieblingstänze sind, hatte ich mich darauf besonders gefreut. Wir hatten ja bei unserer Tanzlehrerin, Beate die Tänze bereits gelernt. Die Tänze sind hier ein bisschen anders, aber ich glaube Beate kann sie gut bei uns einbauen.

2½ Std. später eine kleine Pause. Das war gut so, denn die Tanzlehrer gingen ganz schön zur Sache. Wir konnten jede Menge lernen.

Greifrad-Technik mit dem Rollstuhl und dazu die passenden Schritte vom Fußgänger lassen den Tanz perfekt wirken.

Der Samstag war erfolgreich gelaufen. Schnell duschen und umziehen, denn der Ball beginnt um 19.30 Uhr und wir wollen die besten Plätze haben. Das Büfett war wie immer gut und reichlich, das Turniertanzen ging los und mir kribbelte es in den Fingern. Ich würde gerne beim Turnier mittanzen. Vielleicht im nächsten Jahr, wer weiß!! Wie gewohnt ist der Showtanz von Andrea und Christopher der Höhepunkt der Veranstaltung.

M. Felix

ZU VERKAUFEN:

Chrysler Grand Voyager SE

49000 km, 110 kW (150 PS) EZ: 03/98 Tüv 03/05, AU 03/05, grau-metallic, 4/5 Türen, Benziner, ABS, ZV, el. Wegfahrsperre, el. Fensterheber, 180 mm tiefer gelegt, Rolli-Rampe, auch für den Transport großer Geräte optimal.

Am Beifahrerplatz ist eine Rollstuhlbefestigung angebracht. Ein zweiter Rollstuhl findet dahinter platz. Alles andere am Telefon!

Alfred Schulz, 97084 Würzburg
Tel 09 31 / 66 68 75 1

mehr unter: www.auto.creatissimo-services.de



VB: 18.900,00 €

Rollstuhl-Sport-Gruppe Würzburg

im Verein der Rollstuhlfahrer und ihre Freunde e.V. Würzburg

Rollstuhlbasketball

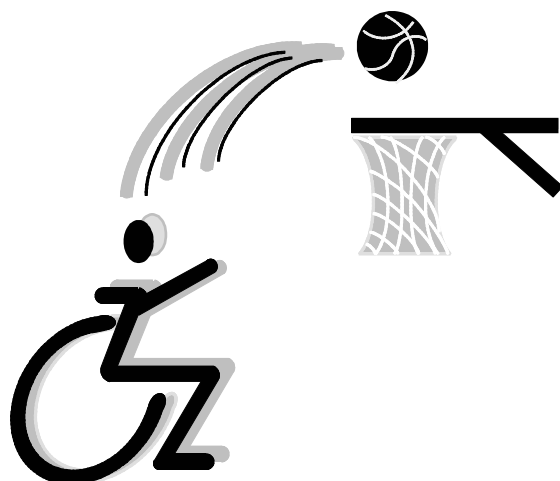
Spieltag der „Bayernliga A“ am

30.11.2003

in

Waldbüttelbrunn

Ballsportthalle



10.00 Uhr Würzburg - Amberg
12.00 Uhr Waldkraiburg - Amberg
14.00 Uhr Würzburg - Waldkraiburg

Eintritt frei!

Trainingszeiten der Rollstuhl-Sport-Gruppe:

Montag 20.30-22,00Uhr in Kürnach Höllberghalle

Donnerstag 20.00-22.00Uhr in Würzburg TGW Sportzentrum

Ansprechpartner: Gerd Herold 0931/4675312

Reisen

Werte Mitglieder, wir sind bemüht Ihnen Informationen über Behindertenreisen zukommen zu lassen. Hierzu ist jedoch Ihre Mithilfe erforderlich. Bitte informieren Sie uns, schriftlich, mündlich oder per e-mail, über Reisen und Reiseveranstalter mit denen Sie zufrieden oder auch unzufrieden waren. Wir informieren dann über das Infoblatt alle Mitglieder.

Reiseziel Obersdorf / Allgäu

Bei einem Aufenthalt in Obersdorf war ich sehr überrascht welche Mühe man sich dort mit Rollstuhlfahrern macht. So gibt es eigene Prospekte „Touren mit dem Rollstuhl“ bzw. „Urlaub mit dem Rollstuhl“. In den Prospekten sind alle Toiletten, Telefonzellen, Parkplätze, Gaststätten für Rollstuhlfahrer aufgeführt. Es gibt dort sogar etliche Verleiher von Rollstühlen, einschl. E-Rollstühlen. In dem Tourenverzeichnis sind div. Wanderwege für Rollstuhlfahrer aufgeführt. Die beiden Kabinenbergbahnen können von Rollstuhlfahrern mit gültigem Schwerbehindertenausweis kostenlos benutzt werden.

Aus dem Verzeichnis hatten wir uns eine rollstuhlgerechte Unterkunft, das Hotel Bergland, ausgesucht. Wer am Eingang läutet wird persönlich von den Hausleuten herzlich begrüßt. Der Eingang ist ebenerdig, die Eingangstüre 1,20 m breit und besteht aus einer elektrischen Schiebetüre. Die Wohneinheiten sind stufenlos erreichbar und haben eine Türbreite von 93,5 cm. Sie verfügen über Zimmertelefon (einschl. Notruf), Minibar, Küchenzeile, Sat-TV, Balkon. Die Betthöhe beträgt 46 cm und kann auf Wunsch erhöht werden. Das Badezimmer ist großzügig und verfügt über ein unterfahrbares Waschbecken. Neben der Toilette ist genügend Platz für den Rollstuhl. Duschhocker bzw. Klappsitz stehen neben einer Handbrause zur Verfügung. Im Außenbereich gibt es genügend Parkplätze für Behinderte sowie eine Liegewiese. Das Schwimmbad ist behindertengerecht, über den Aufzug zu erreichen und verfügt über einen Lift. Auf Anforderung sind erhältlich (gegen Gebühr): Hydraulischer Pflege-Lifter, E-Mobil, Handrollstuhl, Toilettenstuhl, Duschstuhl mit Rollen. In Obersdorf befindet sich eine Dialysepraxis.

Die Hausleute organisieren Transporte und Ausflugsfahrten sowie die Abholung vom Bahnhof gegen Gebühr.

Die Familie Harzheim steht gerne zur Verfügung. Telefon: 08322/96790, Telefax: 08322/967923, e-mail: [bergland-obersdorf@t-online](mailto:bergland-obersdorf@t-online.de), www.bergland-obersdorf.de.

WN

Neues von der Bayerischen Schlösserverwaltung.

Seit diesem Jahr ist es möglich, dass Rollstuhlfahrer das Schloss Neuschwanstein besichtigen können. Jeden Mittwoch um 16.00 Uhr findet hier eine besondere Führung statt. Erforderlich ist eine vorherige Anmeldung über Telefon: 08362/93988-0 oder per FAX: 08362/93988-19. Mit der Anmeldebestätigung erhält der Rollstuhlfahrer die Erlaubnis mit dem Pkw bis zum Schloss hoch zu fahren. Die Preise: Rolli 7,-- €, Begleitperson: 8,-- €. Punkt 16.00 Uhr muss man am Ausgang sein um dann mit einem Aufzug in das oberste Geschoss und von dort aus in die weiteren Räume des Schlosses zu kommen.

WN

Kraftknoten – mal wieder was neues

Vor einigen Wochen wurden wir von einem Heimleiter aus Grünsfeld (Baden-Württemberg) informiert dass seine Rollstuhlfahrer nicht mehr vom Behindertenfahrdienst befördert werden, wenn kein Kraftknoten vorhanden ist.

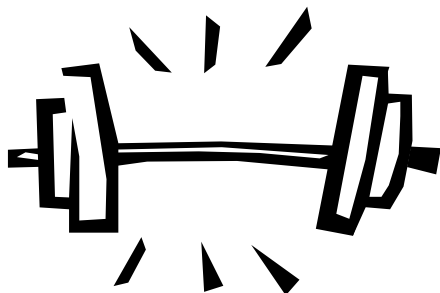
Daher haben wir uns und auch den ASB mit dem Problem beschäftigt. Wir informieren Sie nachstehend darüber:

Was bedeutet der Begriff Kraftknoten?

Der begriff Kraftknoten wird in der DIN 75078-2 definiert. Die DIN gilt für Rückhaltesysteme in Behindertentransportwagen für den Transport von Personen in Rollstühlen. Die seit dem 01.10.1999 geltende DIN definiert den Kraftknoten als „Punkt, in dem Idealerweise die Rückhaltekräfte des Personenrückhaltesystems in das Rollstuhlrückhaltesystem eingeleitet werden“. Der Kraftknoten soll im Falle eines Unfalls die etwaige Verformung des Rollstuhls verhindern.

Wie muss der Rollstuhl aufgrund des Kraftknotens nachgerüstet werden?

Um die Anforderungen der DIN zu erfüllen, muss der Rollstuhl mit Verspannausnahmen nachgerüstet werden, die die Krafteinleitung in den Kraftknoten realisieren. Diese Verspannaufnahmen bestehen aus: zwei hinteren Kraftknotensystemen zwei vorderen Kraftknotensystemen einem längenverstellbaren Beckengurt.



Wo kann man sich das Kraftknotensystem besorgen?

Es gibt derzeit nur eine einzige Firma, die Kraftknotensysteme herstellt. Es handelt sich dabei um die Firma AMF, Hauptstr. 101, 26689 Apen, www.amf-bruns.de.

Die Kraftknotensysteme können über ein ortsansässiges Sanitätshaus bei AMF unter Angabe des Rollstuhltyps bestellt werden. Die Kosten für das System belaufen sich auf 271 € pro Rollstuhl + die Montagekosten von ca. 80 €.

Werden die Kosten von der Krankenkasse übernommen?

Die gesetzlichen Krankenkassen sind verpflichtet, ihre Versicherten mit Hilfsmitteln zu versorgen, die im Einzelfall erforderlich sind, um eine Behinderung auszugleichen. In der Praxis lehnen Krankenkassen die Kostenübernahme für den Kraftknoten häufig mit der Begründung ab, dass sie nicht für den Transport der Versicherten verantwortlich sind. Die Betroffenen sollten in derartigen Fällen Widerspruch einlegen.

Sind behinderte Menschen verpflichtet, ihren Rollstuhl nachrüsten zu lassen?

Nachdem die DIN keine Rechtsnorm ist, besteht für die Nachrüstung mit dem Kraftknoten keine Rechtspflicht im eigentlichen Sinne. Jedoch kann es dazu kommen, dass Fahrdienste den Transport (wie in Baden-Württemberg) verweigern. Wir haben mit unserem Transportunternehmen für die Region Würzburg gesprochen. Der ASB wird bis auf weiteres keinen Kraftknoten fordern und uns weiterhin transportieren.

WN

Mitgliederinfo:

Fasching 2004

Bitte unbedingt den Termin 23. Januar 2004 vormerken. Wir feiern wieder im geschmückten Pfarrzentrum der Pfarrei Heilig Kreuz, in der Hartmannstraße ab 19.11 Uhr Fasching. Saalöffnung 18.30 Uhr. Bitte, bei Bedarf, den Transport frühzeitig beim Fahrdienst anmelden (es könnte an dem Abend mit Transportmitteln eng werden).

Der Vorstand gratuliert zum Geburtstag:

Frau Marianne Feineis	zum 55.
Frau Brigitte Herget	zum 50.
Herrn Reinhold Kaczmarczyk	zum 55.
Herr Edgar Kubo	zum 50.
Frau Doris Wiesler	zum 50.

und ganz besonders herzlich

Herrn Alfons Albrecht	zum 73.
Frau Waltraud Aumüller	zum 67.
Herr Ernst Backmund	zum 68.
Frau Irene Deckert	zum 79.
Frau Luise Fleck	zum 84.
Frau Irene Hausmann	zum 72.
Herr Hubert Hörnis	zum 65.
Frau Irmgard Kaczmarczyk	zum 77.
Frau Helena Kirschneck	zum 83.
Frau Doris Knittel	zum 88.
Frau Elfriede Kolbeck	zum 75.
Frau Berta Landeck	zum 68.
Frau Rosa Rüdiger	zum 83.
Frau Marga Schwind	zum 77.
Frau Erna Soosaar	zum 82.
Frau Rosa Winter	zum 69.



wir wünschen vor allem Gesundheit und Frohsinn für das kommende Jahr.

Freizeit und Reisen

Soweit genügend Anmeldungen erfolgen beabsichtigt der VdR im kommenden Jahr einige Fahrten durchzuführen:

Reise: 1 Woche = 7 Tage mit 6 Übernachtungen im Haus Unterjoch.
Kosten geschätzt ca. 300 €.

Ausflüge:

- nach Frankfurt, Flughafen und Besichtigung des Palmengarten
- nach Bettingen im Spessart, besucht des FOC

Bitte melden Sie Ihr Interesse bei der VdR-Geschäftsstelle per Telefon oder Telefax oder e-Mail an.

Impressum:

Herausgeber:
Verein der
Rollstuhlfahrer,
Henlestr. 2c,
97074 Würzburg

Auflage:
300 Exemplare
Erscheinungsweise:
4 x Jährlich

Redaktion u. Layout:
Ingo Pfeifer, Michaela
Felix, Dietmar Träger
V.i.S.d.P.
Werner Neckermann

Rollitänzer on Tour

- Auftritt der Rollstuhlpaartanzgruppe auf dem unterfränkischen Kulturfestival von und für Menschen mit und ohne Behinderung am 03. Oktober im Felix-Fechenbach-Haus.

Im Rahmen des Jahres „Menschen mit Behinderung“ veranstalteten die Lebenshilfe Würzburg e.V., die Mainfränkischen Werkstätten, der Caritas Verband für die Diözese Würzburg e.V. und die Robert-Kümmert-Akademie in Würzburg das Unterfränkische Kulturfestival vom 2. bis 5. Oktober in Würzburg.

Es traten viele Gruppen aus dem Bereichen Theater, Zirkus, Musik und gestaltenden Künsten auf, auch unsere Rollstuhlpaartanzgruppe war mit dabei. Wir trafen uns am Freitag um 16:30 an der Bühne im Innenbereich. Vom Veranstalter war extra für uns eine lange Rampe an die Bühne gebaut worden und der große Saal im grombühler Felix-Fechenbach-Haus war bis zum letzten Platz besetzt.

Beim Einsetzen der Musik zeigten wir unsere Interpretationen verschiedener latein-amerikanischer Tänze sowie ein paar Partytänze. Als Zugabe kam dann noch das Gute „Hands-Up!“ bei dem dann auch viele Zuschauer nicht mehr innehalten konnten und kräftig mit machten. Das Publikum war begeistert. Nach dem Auftritt hörte man dann von verschiedenen Gästen: „Euch kann man stundenlang zusehen, ohne dass es langweilig wird.“

Weitere Infos zum Festival kann man noch unter www.total-normal.org nachlesen, und zur Rollitanzgruppe stehen weitere Infos unter www.wuerzburg.de/vdr.

- Festliches Ambiente bei der Eröffnung des Bezirkssportfestes vom BVS-Bezirk Unterfranken

Am 04. Oktober 2003 fand das jährliche Bezirkssportfest des Behinderten- und Versehrten-Sportverbandes (BVS) Bayer, Bezirk Unterfranken im Sportzentrum Hammelburg statt. Wie schon im letzten Jahr waren unsere Rollitänzer eingeladen, der Eröffnung ein festliches Ambiente zu verleihen. Nach „Hot Temptation“ und einem ChaCha begrüßten verschiedene Persönlichkeiten vom BVS die anwesenden Sportler aus den Vereinen. Auch die anwesenden Vertreter der örtlichen Politik begleiteten die Veranstaltung mit ein paar Grußworten. Anschließend zeigten unsere Tänzer noch einen fetzigen Jive und einen Partytanz um die Sportler anzuspornen.

Im angeschlossenen Bundeswehr-Heim konnten wir dann noch eine Ausstellung über die Geschichte des BVS und des Behindertensportes besuchen bevor wir nach einem kleinen Imbiss im Restaurant wieder die Heimreise antraten.

Leider wurde die Veranstaltung in der Regional-Presse nicht in gebührendem Maße bekannt gemacht, so dass nur wenige Zuschauer auf der Veranstaltung waren. Hoffentlich findet diese Veranstaltung im nächsten Jahr mehr öffentliches Interesse und so auch mehr Zuschauer.

- Unser Nächster Auftritt findet voraussichtlich am Freitag, 07.11.2003 bei der Einführung des neuen Gie Maulpaares im Radlersaal Heidingsfeld statt.